

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung am Beispiel einer öffentlichen Infrastrukturinvestition

Seminarbeschreibung:

Die Rechnungshöfe stellen regelmäßig fest, dass für investive Maßnahmen keine Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen vorliegen. Liegen Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen vor, sind vielfältige methodische und organisatorische Defizite zu beobachten.

Infrastrukturinvestitionen bergen für die öffentliche Hand aufgrund hoher Mitteleinsätze und langer Projektlaufzeiten erhebliche finanzielle Risiken.

Im Seminar soll mit Hilfe von MS Excel anhand einer Fallstudie ein Planungsmodell aufgebaut werden, mit dessen Hilfe sich über den Kapitalwert der Investition einzelne Beschaffungsvarianten, wie Kauf, Miete, Leasing oder Öffentlich Private Partnerschaft (ÖPP) vergleichen lassen.

Anhand der Fallstudie lernen Sie, welche Anforderungen an Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen zu stellen und wie sie durchzuführen sind.

Sie lernen, wie in MS Excel ein Planungsmodell strukturiert anzulegen ist, um Chancen und Risiken einer Investition aufzuzeigen und zu quantifizieren. Sie bestimmen wesentliche entscheidungserhebliche Eingangsgrößen, die die Zielgröße, den Kapitalwert, beeinflussen.

Ergänzend erhalten Sie einen Überblick über Methoden und Instrumente der Risikoanalyse, wie Sensitivitäts- und Szenarienanalyse, und lernen, welche MS Excel-Funktionen Ihnen helfen, schnell und einfach Risikoanalysen durchzuführen.

Begleitend sollen Prüfungsmaßstäbe der Finanzkontrolle diskutiert werden. Darüber hinaus soll erläutert werden, wie vorliegende Planungsmodelle prüferisch durchgesehen und plausibilisiert werden können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereits über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit MS Excel verfügen.

Referent:

Herr Dirk Stiege, Referatsleiter „Haushalt und Finanzstatusprüfungen, wirtschaftliche Betätigung von Kommunen, Informationstechnologie und Digitalisierung“, Niedersächsischer Landesrechnungshof

Methodik:

Vortrag, Diskussion, praktische Übungen. Ein Notebook mit MS Excel 2013 oder höher wird benötigt.

Seminardauer/Tagungsort:

3 Tage. Das Seminar wird grundsätzlich in Rheinland-Pfalz (in Koblenz, Vallendar oder Boppard, je nach Verfügbarkeit) durchgeführt und ab einer Anmeldezahl von 10 Personen terminiert.

Darüber hinaus bieten wir das Seminar auch gerne als Inhouse-Schulung in Ihrem Rechnungshof an. Hier sind individuelle Anpassungen im Hinblick auf die Seminarinhalte sowie auf die Seminardauer, vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Referenten/der jeweiligen Referentin, denkbar.

Seminargebühr/Teilnehmerzahl:

Tagungsort Koblenz oder Boppard:

149,00 € je Schultag, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 20 Personen. In der Gebühr sind die Schulungsunterlagen und die Tagungsverpflegung bereits enthalten.

Tagungsort Vallendar:

190,00 € je Schultag, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 20 Personen. In der Gebühr sind die Schulungsunterlagen sowie die Kosten für die Übernachtung und Vollverpflegung bereits enthalten.

Inhouse-Seminar:

Gerne erstellen wir ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.

Bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:

Herrn Jürgen Bouhs, Geschäftsstelle Fortbildung,
Tel.: 02651/983-141, E-Mail: j.bouhs@hoev-rlp.de

Ihren Reservierungswunsch richten Sie bitte an:

Frau Daniela Breitbach, Geschäftsstelle Fortbildung,
Tel.: 02651/983-198, E-Mail: d.breitbach@hoev-rlp.de